

Herzlich Willkommen !

Kom verder. Saxion.



Kom verder. Saxion.

Ressourcenorientierte Biografiearbeit

Christian Schwital



SAXION

"Nur wenn ich weiß,
woher ich komme,
kann ich
bestimmen, wohin
ich gehen will."
(unbekannt)

Eine Biografie wird
erlebt, gelebt und
erzählt!

Biografie = Bios +
Graphein =
LebensBeschreibung



Kom verder. Saxion.

Ressourcenorientierte Biografiearbeit

Definitionen

Ethische Grundlagen

Personale Grundlagen

Ziele

Kinder

Ressourcen

Fazit



SAXION

Ressourcenorientierte Biografiearbeit

„Allen Ansätzen gemein ist jedoch die Vorstellung, dass es ein zutiefst **menschliches Bedürfnis** ist, **dem Leben einen sinnhaften Bezug (einen Bedeutungsfaden) zu geben**, sich selbst dabei als lebendigen Gestalter der eigenen Lebensgeschichte zu erleben und damit Identität unter den Bedingungen von Kontinuität und Diskontinuität zu konstituieren – kollektiv gebunden und doch individuelle verschieden.“
(Hölzle, S. 21, 2011)

Ressourcenorientierte Biografiearbeit

Durch gezielte Übungen und Anleitungen werden sie (die Klienten) darin unterstützt, ihr eigenes Leben in den Blick zu nehmen, ihre eigene Entwicklung bzw. einzelne Aspekte ihrer Entwicklung zu verstehen, zu klären, zu bewältigen und für die (weitere) Lebensgestaltung gewinnbringend zu nutzen.

(Hölzle, 2011)



Ressourcenorientierte Biografiearbeit

Biographiearbeit ist immer **partizipativ, dialogisch und kooperativ angelegt** und darauf ausgerichtet, **gemeinsam** mit den Klienten einen **verstehbaren Zugang** zu ihrem **Erleben und ihrer Lebensbewältigung** unter Einbeziehung relevanter biografischer, kultureller und politischer Ereignisse sowie ihrer bisherigen und aktuellen Lebenswelt **zu entwickeln.** (ebd.)



Ressourcenorientierte Biografiearbeit

Grundsätzlich können drei Zeitperspektiven
eingenommen werden:

Bewältigung der Vergangenheit,
Erleben der Gegenwart und
Gestaltung der Zukunft.

Struktur gibt immer eine konkrete
Fragestellung.



Ethische Grundlagen

- **Zuverlässigkeit**
 - Zeit und Raum, Regelmäßigkeit
- **Vertraulichkeit**
 - „Schweigepflicht“, keine Manipulation
- **Sensitivität**
 - Sensibilität, Setting, Geduld, Empathie
- **Reflexivität**
 - Grenzen der Biografiearbeit berücksichtigen, notwendige fachliche Reflexion

(Lattschar & Wiemann, 2008)



Personale Grundlagen – Basics



Empathie, Wertschätzung und Kongruenz (nach Rogers)

Fähigkeit, kreative (musisch-agogische) Methoden zu nutzen,
dem Bedarf entsprechend

Grundsätzliche Methodenkenntnisse.

Methoden müssen sich messen lassen an: Planung,
Nachvollziehbarkeit, Kontrollierbarkeit, Reflexion,
Rahmenbedingungen, Interventionszielen, Arbeitsfeld,
Institution, Situation sowie den beteiligten Personen
(Galuske, 2013)

Ziele der Biografiearbeit

Die Zielsetzung muss auf das Setting (kreativ) zugeschnitten werden!

- **Identitätsentwicklung** und Integration von Erfahrungen
- Stabilisierung und Hilfe zur Bewältigung
- Aktivierung von Ressourcen
- Kontinuität, **Sinnfindung** und Lebensplanung
- Lernprozesse anstoßen
- Und viele mehr!



Biografiearbeit mit Kindern, grundsätzlich

Autobiografische Kompetenz oder: Sind jüngere Kinder überhaupt zu autobiografischen Lebens(re)konstruktionen in der Lage?

Hierzu existieren sehr verschiedene Meinungen:

- Je höher der soziale Status, umso eher können Kinder das
- Unter 12 Jahren ist es wenig sinnvoll
- Kinder sind zu sehr suggestibel
- Jüngere Kinder leben in der Gegenwart, sie haben keine reflexive Distanz zu sich und keine Vorstellung von ihrem Leben als Ganzheit
- Kinder können nicht zwischen subjektiven und objektiven Faktoren unterscheiden, eben so wenig zwischen Phantasiewelt und der Wirklichkeit

SAXION



Kom verder. Saxion.



Ressourcen

Eine Funktion der Biografiearbeit besteht darin, Ressourcen zu aktivieren und verfügbar zu machen.

Ressourcen hat man nicht nur, sondern aktiviert sie, nimmt sie wahr und entwickelt sie! (Schiepek & Cremers, 2003)

Deshalb:

Die Lebensgeschichte als Ressourcenpool nutzen
und

Lebensziele als Ressource nutzen

Damit einher geht:

Kohärenz und Resilienz



Fazit

Biografiearbeit hat viele Facetten und damit verbunden methodische Zugänge, Chancen und Risiken!

Biografiearbeit bietet die Chance, das Leben (neu) zu verstehen und dadurch Sinnhaftigkeit herzustellen. Daraus lässt sich das weitere Leben “anders” kreieren.

“Man lebt das Leben vorwärts, versteht es aber rückwärts!”

Kom verder. Saxion.



Quellen

- Hölzle C. und Jansen (Hrsg.) (2011) *Ressourcenorientierte Biografiearbeit Grundlagen – Zielgruppen – Kreative Methoden*, (2. Aufl.), Wiesbaden VS Verlag
- Lattschar, B. und Wiemann, I. (2008) Mädchen und Jungen entdecken ihre Geschichte, (2. Aufl.), Weinheim Juventa
- Schippek, G. und Cremer, S. (2003) *Ressourcenorientierung und Ressourcendiagnostik in der Psychotherapie* in: Schemmel H. und Schaller, J. (Hrsg.) *Ressourcen. Ein Hand- und Lesebuch zur therapeutischen Arbeit*, Thübingen
- Galuske, M. 2013) *Methoden der sozialen Arbeit. Eine Einführung*, Weinheim und Basel Beltz Juventa

Alle Bilder stammen von pixabay

